

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 04.12.2003

Vorlage Nr. 03-F-01-0077

ESWE-Fonds zur Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 25.11.2003 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Mittel aus der Auflösung des Spezialfonds, der aus dem Erlös des Teilverkaufs von ESWE-Anteilen an die Thüga gebildet worden war,

dauerhaft vom städtischen Haushalt getrennt zu halten und so ihre zweckentsprechende Verwendung jenseits aller Haushaltsentwicklungen sicher zu stellen;
in Höhe von rund 36 Millionen Euro wieder in einen separaten Fonds einzubringen;
durch innovatives Finanzmanagement sicher zu stellen, dass die Mittel höher verzinst werden als laufende Kommunalkredite;
sicher zu stellen, dass der regelmäßige Ertrag dieses Fonds ausschließlich für die Abdeckung von Defiziten des ÖPNV in Wiesbaden verwendet wird;
der Stadtverordnetenversammlung regelmäßig über Höhe und Verwendung der Fondserträge zu berichten..

Beschluss Nr. 0442

1. Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 25.11.2003 betr.

ESWE-Fonds zur Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs

wird abgelehnt.

2. Entsprechend der in der heutigen Sitzung gemachten Zusage wird Herr Stadtkämmerer Dr. Müller gebeten, in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung am 04.02.2004 zu berichten, welche Alternativen es zu der Auflösung des Spezialfonds gibt.

Herrn Vorsitzenden des Ausschusses
für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Wiesbaden, . 12.2003

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .12.2003

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister